

Stuttgart, 26. August 2021

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr! ADFC-Baden-Württemberg mit neuem Vorstand

Ein neues Vorstandsteam bringt frischen Wind in den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Baden-Württemberg. Die sechsköpfige Spitze des inzwischen 25.000 Mitglieder starken Landesverbandes tritt mit einer klaren Mission an: Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen!

„Wir machen Radfahren für alle Menschen möglich!“. Mit dieser Botschaft startet das neue sechsköpfige Vorstandsteam des ADFC Baden-Württemberg in seine zweijährige Amtszeit. Im Fokus der Arbeit steht vor allem mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen.

„Für das Ziel der baden-württembergischen Landesregierung, die Zahl der Verkehrstoten um 60 Prozent zu reduzieren, ist es aus Sicht des ADFC besonders wichtig, die Verkehrssicherheit für die Radfahrenden zu erhöhen“, sagt die alte und neue Landesvorsitzende Gudrun Zühlke. „Dafür brauchen wir sichere Wege und ein flächendeckendes, lückenloses Radnetz im Land, das für Menschen von 8 bis 88 Jahren geeignet ist.“ Der ADFC möchte beim Verkehrssicherheitspakt, der gemeinsam von Innen- und Verkehrsministerium geschnürt werden soll, inhaltlich aktiv mitarbeiten und seine Expertise einbringen.

Expertise rund ums Rad

Im neuen Vorstand des ADFC Baden-Württemberg treten ab sofort mehrheitlich Frauen in die Pedale: Die thematischen Schwerpunkte der Vorsitzenden Gudrun Zühlke (55) liegen bei Radinfrastruktur, Verkehrswende und nachhaltiger Mobilität. Stellvertretender Vorsitzender ist Johannes Metzger (65) aus Gerstetten – er führt zusätzlich den ADFC Heidenheim und ist im Landesvorstand für die Verbandsentwicklung, Radverkehr im ländlichen Raum und

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:
Anke Bauer
Tel.: 0711 / 5047 94 - 17
Fax: 0711 / 5047 94 - 19
presse@adfc-bw.de

Verbraucherschutz zuständig. Nele Schreiber (40) aus Freiburg kümmert sich um Verkehrssicherheit und Unfallprävention, Kristine Simonis (41) aus Karlsruhe um Radtourismus, Fahrradwirtschaft und betriebliches Mobilitätsmanagement und Brigitte Aigner (65) aus Stuttgart um Aus- und Weiterbildung, Diversität sowie Umwelt- und Klimapolitik. Daniel Wiese (38) aus dem Landkreis Göppingen hat sich den Themen Radsport und Mountainbiken, Kinder- und Jugendarbeit verpflichtet.

Das Team ist sich einig: „Der ADFC Baden-Württemberg schafft und gestaltet Lebensräume und eine gesellschaftliche Kultur, in denen Radfahren selbstverständlich und gleichberechtigt, sicher und komfortabel ist – für alle Menschen in Baden-Württemberg“.

Über den ADFC Baden-Württemberg

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der 1979 in Bremen gegründete Verein hat mehr als 200.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon etwa 25.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein. Schwerpunkte des ADFC sind:

- Verkehrspolitik,
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik/Sicherheit/Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz